

# trauerredeschreiben.ch

---

Liebe Familie, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

danke, dass ihr heute hier seid, um Abschied zu nehmen von Ruth Steiner-Baumann – unserer Mami, unserer Rūthi – und um ihr Leben zu feiern.

Mami, ich spreche heute zu dir.

Und ich spreche zu allen, die dich kannten, weil es ohne das eine nicht geht: Du warst für uns da, und wir sind heute für dich da.

Du bist am 14. März 1959 in St. Gallen geboren.

Dort bist du aufgewachsen, dort hast du gelernt, was dir wichtig blieb: Nächstenliebe, Bescheidenheit, Verlässlichkeit und das stille Versprechen, füreinander einzustehen.

Diese Grundmelodie hat dein Leben getragen.

Du hast die Lehre zur Pflegefachfrau gemacht und bist ihr mit Herz treu geblieben – über vier Jahrzehnte am Kantonsspital St. Gallen, später als Stationsleiterin.

Klar, strukturiert, zupackend, und doch immer mit diesem Blick, der Menschen sieht, nicht nur Diagnosen.

Ich weiss, wie viele dich dafür schätzten: deine Kolleginnen und Kollegen, die Patientinnen und Patienten, die Familien, die in dir Halt fanden, wenn ihre Welt schwankte.

Du hast nicht laut gewirkt, aber nachhaltig.

Wer dir vertraute, ging gestärkter heim.

Du warst auch ausserhalb des Spitals eine, die sich nicht abwandte.

Im Quartierverein, in der Kirche – du hast zugehört, mitorganisiert, Kuchen gebacken, Hände gereicht.

Nicht, um Applaus zu bekommen, sondern weil es dir selbstverständlich war.  
Das war deine Art von Würde: das Nötige tun, ohne Aufhebens.

Seit 1983 warst du mit Papa, mit Peter, verheiratet.

Kein grosses Theater, dafür Alltag, der hält.

Ihr habt einander Raum gegeben und Nähe, ihr habt gestritten und gelacht, ihr habt getragen und getragen worden.

Gemeinsam habt ihr Lara und Nico grossgezogen, und später wurdest du Nonna – für Mila und Ben.

Wie dein Gesicht aufleuchtete, wenn sie zur Tür hereinstürmten, bleibt mir unvergessen.

Was dich auszeichnete, war diese Mischung aus Warmherzigkeit und ansteckender Gelassenheit.

Du warst humorvoll, zuverlässig, zäh.

Wenn's eng wurde, wurdest du ruhig.

Dein Lachen aber, das blieb hell.

Manchmal reichte ein Blick zwischen uns, und wir wussten beide: Es wird gut.

Meine schönste Erinnerung?

Der Sonnenaufgang auf dem Säntis.

Wir sind früh los, der Alpstein noch still, die Welt in Blau und Rosa.

Du hast neben mir gestanden, die Hände um die Tasse, der Atem sichtbar in der Kälte.

Wir haben kaum gesprochen.

Es brauchte keine Worte, nur dieses geteilte Staunen.

Ich glaube, dort, auf dieser Kante aus Fels und Himmel, hast du mir ohne Satz gesagt, wie man lebt: mit offenen Augen, Schritt für Schritt, und mit Dankbarkeit für jeden neuen Tag.

Deine Leidenschaften waren schlicht und reich zugleich.

Wandern, bis die Gedanken leicht wurden.

Gartenarbeit, Erde an den Händen, Blumen im Blick – besonders deine Sonnenblumen, die du so geliebt hast, weil sie dem Licht nachschauen.

Singen im Jodelchörli, diese getragenen Töne, in denen Heimat wohnt.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.ch

Brot- und Zopfbacken, der Duft am Sonntagmorgen, die Küche voller Wärme.

Und abends die Familienfotos – ordnen, beschriften, Geschichten festhalten, damit nichts verloren geht.

Du hast aus Gewöhnlichem etwas Tröstliches gemacht.

Viele werden dein herzliches Lachen vermissen.

Deine Sonntagszöpfe, die nie gleich und doch immer genau richtig waren.

Und diese kurzen Nachrichten vor dem Schlafen, die leisen Garantien des Alltags: Bin da. Denk an dich. Schlaf gut.

Sie waren klein an Zeichen und gross an Wirkung.

Heute, Mami, stehen wir hier mit Trauer.

Aber wir stehen auch mit Dankbarkeit.

Du hast Spuren gelegt, die nicht verwehen.

Im Spital, im Quartier, in unserer Familie – und in uns.

Deine Werte tragen weiter: Nächstenliebe, die nicht fragt, ob es passt.

Bescheidenheit, die nicht klein macht.

Verlässlichkeit, die nicht prahlt, sondern einfach da ist.

Und dieses Füreinander, auf das man bauen kann wie auf Fels.

Wenn ich an Trost denke, dann an das Lied, das wir heute hören: Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühren.

Du hast geglaubt, dass wir eingebettet sind in etwas Gutes, Grösseres.

Vielleicht ist das die leiseste, aber stärkste Form von Mut, die du uns gezeigt hast: im Vertrauen zu gehen, im Vertrauen zu tragen – und getragen zu werden.

Es gibt noch etwas, das du uns gelassen hast:

einen Auftrag, ohne dass du ihn je ausgesprochen hättest.

Dass wir zusammenhalten.

Dass wir den Humor nicht verlieren, auch wenn es ernst wird.

Dass wir pünktlich sind, wenn jemand auf uns zählt.

Dass wir sonntags Zeit machen für Zopf und Gespräche.

Und dass wir, wenn die Sonne einmal hinter Wolken ist, so stehen wie deine

Sonnenblumen mit dem Gesicht dorthin, wo das Licht sein wird.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf [trauerredeschreiben.ch](http://trauerredeschreiben.ch)

Papa, Lara, Nico, Mila und Ben – wir werden einander halten.

Wir werden von dir erzählen, Mami, nicht nur heute, sondern im Alltag, in kleinen Szenen:

wenn der Teig geht,

wenn ein Bergkanton ruft,

wenn ein Lied die Stube füllt,

wenn eine Nachricht spätabends sagt: Komm gut zur Ruhe.

So wächst Erinnerung nicht als Denkmal, sondern als Gegenwart.

Mami, Rüthi, du hast dein Leben mit Sinn gefüllt.

Nicht mit grossen Gesten, sondern mit täglichen, verlässlichen Schritten.

Dafür danken wir dir.

Für deine Hände.

Für dein Lachen.

Für deinen Mut, still zu bleiben, wenn andere laut wurden.

Für Liebe, die nicht aufdringlich war und doch alles durchdrang.

Wir lassen dich in Liebe los.

Und wir tragen dich in Liebe weiter.

Wenn ich an den Säntis denke, sehe ich wieder diesen Streifen Licht, der langsam den Grat entlangwandert.

Vielleicht ist Trost so:

Er kommt nicht auf einmal.

Er kommt wie Morgen.

Schritt für Schritt.

Danke, Mami.

Für alles, was war.

Für alles, was bleibt.

Und für alles, was durch dich in uns weitergeht.

Diese Rede wurde mit [trauerredeschreiben.ch](https://trauerredeschreiben.ch) erstellt. Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auf [trauerredeschreiben.ch](https://trauerredeschreiben.ch)

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf [trauerredeschreiben.ch](https://trauerredeschreiben.ch)